



Mitarbeiter*innen Standort Düsseldorf

Für die „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus NRW“ (RIAS NRW) sucht der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein K.d.ö.R. zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den Standort Düsseldorf

zwei Projektmitarbeiter*innen (m/w/d je 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Koordinierung der Erfassung und Bearbeitung antisemitischer Vorfälle nach den Vorgaben des Bundesverbandes RIAS e.V.
- Mitwirkung an der Netzwerkarbeit der Meldestelle in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Mitarbeit an der Konzeptionierung, inhaltlichen Planung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Gesamtstrategie von RIAS NRW nach den Vorgaben der Projektleitung und den Standards des Bundesverbandes RIAS e.V.
- Assistenz in der projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung in Zusammenarbeit mit der Projektleitung
- Mitarbeit an der Projektdokumentation gegenüber Trägerstrukturen und Fördermittelgeber*innen sowie im Rahmen des bundesweiten Netzwerkes

Anforderungen

- (Fach)Hochschul- bzw. Bachelorabschluss der Studienrichtungen Politik-, Sozial-, Geschichts- oder Kulturwissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Berufserfahrung, möglichst im Bereich der Arbeit gegen Antisemitismus
- Kenntnisse politik- bzw. sozialwissenschaftlicher Methoden und Grundlagen
- Kenntnisse der nordrhein-westfälischen Initiativlandschaft und Trägerstrukturen, insbesondere jüdischer Organisationen
- Vertiefte Kenntnisse im Themenfeld Antisemitismus sowie der gängigen wissenschaftlichen Literatur im Themenfeld Antisemitismus
- Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeits- und Medienarbeit, insbesondere im Bereich von Online-Auftritten



Wünschenswert

- Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit Betroffenen von Antisemitismus
- Sprach- und Schreibfähigkeit in Russisch und/oder Hebräisch
- Publikationen im Forschungsfeld

Wir bieten

- Aktive Einbindung und Gestaltungsmöglichkeiten in der strategischen Weiterentwicklung der Meldestelle und Raum für persönliche Entwicklung
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsumfeld
- Mitwirkung in einem gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Einbindung in ein multidisziplinär, sowohl wissenschaftlich als auch anwendungsorientiert arbeitendes Team
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelung
- Vergütung angelehnt an TVÖD-L 11 je nach Qualifikation und Berufserfahrung

Die Stellen sind langfristig geplant, doch haushälterisch zunächst bis zum 30.06.2022 befristet.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (max. 2-seitiges Motivationsschreiben, Arbeitsproben, Referenzen, Lebenslauf, ausgewählte Zeugnisse) bitte bis zum 10.09.2021 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei z.H. Frau Rosow an die Adresse: o.rosow@jgdus.de